

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	1
--------------------------	---

Teil 1

I. Rechtspolitik	7
1. Planungen	7
1.1. Rückführung in das Strafrecht	7
1.2. Reformdiskussion von Bad Saarow bis Bad Aussee	16
2. Handlung und Konflikt: Rechtspflege oder Exekutive	28
2.1. Der frühreife, gewalttätige Volksschädling	34
2.2. Ministerbesprechungen und Auseinandersetzungen	45
3. Die Arbeit des Reichsjustizministeriums	63
4. Die Beteiligten	78
4.1. Die Akademie für Deutsches Recht	82
4.2. Das Reichsjustizministerium	90
4.3. Die Reichsjugendführung	100
4.4. Die Polizei	109
5. Das Reichsjugendgerichtsgesetz von 1943	118
5.1. Strafmündigkeit und Altersstufen	120
5.2. Sanktionen	127
5.2.1. Jugendarrest und Neuordnung der Sanktionen	127
5.2.2. Die unbestimmte Strafe	141
5.2.3. Abschaffung der Bewährung und Nebenstrafen	148
5.3. Verfahren und Gerichtsorganisation	153
6. Nicht verwirklichte Vorhaben	167
6.1. Aufhebung der Strafmündigkeit	170
6.2. Jugendbewahrung und Gemeinschaftsfremdengesetz	173
6.3. Die gerichtliche Prügelstrafe	188

Teil 2

II. Anleitungsmaßnahmen	196
1. Die ministeriellen Anweisungen	203
1.1. NSV und HJ im Jugendstrafverfahren	204
1.2. Jugendvollzug, Jugendarrest und Jugendschutzlager	212
1.3. Kriminalbiologischer Dienst	217
1.4. Jugendschutzsachen und Richtlinien für das Jugendstrafverfahren	220
1.5. Arbeitserziehung	225
1.6. Fazit	227
2. Personelle Verflechtungen mit der Reichsjugendführung	229
3. Fortbildungsmaßnahmen	237
4. Richterbriefe	247
5. Steuerung der Rechtsprechung in Jugendsachen	255

Teil 3

III. Jugendgerichtliche Praxis	266
1. Die Fallstudie München:	
Gleichsetzung von Kriminalität und Opposition?	274
1.1. Die Klientel	281
1.2. Banden, Cliques, Blasen	288
1.3. Ausländische Jugendliche	294
1.4. Deliktsstrukturen	304
1.5. Sanktionen und Strafen	310
2. Urteilsbegründung und Politisierung	316
2.1. Die Anforderungen an die Urteilsgründe	318
2.2. Urteilsaufbau und -stil	324
2.3. Die Sanktionszumessungserwägungen: Ideologisierung und Moralisierung	326
2.4. Ergebnis: Der jugendliche Delinquent im Spiegel der Urteile	337

Teil 4

IV. Fazit	340
1. Reform oder Anpassung?	340
2. Die geistigen Grundlagen	346
2.1. Individuum oder Gemeinschaft	346
2.2. Erziehungsvorstellungen	353
3. Organisation der politischen Prozesse	359
3.1. Politikformulierung	359
3.2. Nebensächlichkeit und Bedeutungsverlust von Recht	362
4. Alltäglichkeit von Kontrolle und Änderung der Kontrollstrukturen	367
5. Was bleibt von der Kontinuitätsthese?	371
Literaturverzeichnis	374
Anhänge	392
Verzeichnis aller Schaubilder, Tabellen und Graphiken	403
Namenverzeichnis	405
Sachverzeichnis	410